

Infoveranstaltung



„Techo, tierra, pan, salud, educación, independencia, justicia y paz. Estas fueron nuestras banderas en la madrugada del 1994. Estas fueron nuestras demandas en la larga noche de los 500 años. Estas son, hoy, nuestras exigencias“.

Cuarta Declaración de la Selva Lacandona

Enero, 1996

1994 kam es in **Chiapas, Mexiko** zu einem bewaffneten Aufstand indigener Männer und Frauen, die das Land besetzten, das sie und ihre Vorfahren seit 500 Jahren in Leibeigenschaft bearbeiten mussten. Sogleich begannen sie damit, **autonome Strukturen** aufzubauen und **basisdemokratische Prinzipien** umzusetzen. Der mexikanische Staat reagierte mit **Repression und (Para)Militarisierung**, doch es gelang den **ZapatistInnen** sich ihr, auch dank großer nationaler wie internationaler Solidarität, 14 Jahre lang zu widersetzen.

Droht nun eine **Verschärfung der Repression** und eventuell ein neuer offener Krieg gegen die zapatistischen Gemeinden? Und was können wir, als Teil der Zivilgesellschaft tun, um das zu verhindern?

Als Einstieg in das Thema möchten wir gerne den Film **"Der Aufstand der Würde"** von Zwischenzeit e.V. zeigen, der einen guten Einblick in die Entstehungsgeschichte und die autonomen Strukturen der zapatistischen Bewegung ermöglicht.

Eine anschließende **Diskussion** bietet die Möglichkeit, die aktuelle Situation in Chiapas zu erörtern und Ideen zur **Unterstützung und Solidaritätsbekundung** auszutauschen.

Wann und wo? Dienstag, 24.06.08, um 20h in der ESG, Bachemer Str. 27, Köln – Lindenthal.